

Presseinformation

3. März 2020

Heikles Thema: Raubkunst in Privatbesitz

3Landesmuseen bieten am 8. April 2020 eine vertrauliche Sprechstunde für Kunstbesitzer an – Anmeldungen ab sofort möglich

Die Forschungsstelle für Provenienzforschung in den 3Landesmuseen bietet anlässlich des Tages der Provenienzforschung am 8. April 2020 von 10 bis 15 Uhr eine vertrauliche Sprechstunde zum Thema Raubkunst an.

Interessierte Kunstbesitzer können sich bis zum 18. März anmelden.

Woher stammt das Kunstwerk aus altem Familienbesitz? Vielleicht aus jüdischem Vorbesitz, von NS-Verfolgten wie Sozialdemokraten oder Freimaurern? Hat es ein Vorfahre aus dem „Krieg“ mitgebracht? Oder ist es ein Andenken an die Dienstzeit in den ehemaligen Kolonien? Könnte es sich um Raubkunst handeln?

In der vertraulichen Sprechstunde erörtert der Provenienz-Wissenschaftler Dr. Hans-Jörg Pötzsch diese Fragen und geht den Spuren der Kunstwerke und Objekte nach.

Ausgehend von der Forschung in den Museen, die sich in der „Washingtoner Erklärung“ von 1998 zur Provenienzforschung in ihren Sammlungen verpflichtet haben, bietet das Museum die Sprechstunde für Privatpersonen an, die mehr über ihre Objekte erfahren möchten. Für Privatpersonen ist die Erklärung nicht bindend.

Interessierte können sich mit Bildmaterial von Vorder- und Rückseiten, auffälligen Etiketten oder Aufklebern sowie mit weiteren Dokumenten, die Aufschluss über die Herkunft der Objekte geben, noch bis zum 18. März anmelden. Die Sprechstunde ist vertraulich und findet im Braunschweigischen Landesmuseum am Burgplatz in Braunschweig statt.

Der begrenzten Sprechzeit wegen wird um Anmeldung unter provenienzforschung2020@3landesmuseen.de gebeten [Stichwort: Provenienz-Sprechstunde] – möglichst mit einer kurzen Beschreibung des Kunstwerks und der damit verbundenen Fragen sowie aussagekräftigen Fotos von Vorder- und Rück- bzw. Unterseite.

Sollten sich mehr Teilnehmer*innen melden als für die Sprechstunde angenommen werden können, behalten sich die 3Landesmuseen eine Auswahl vor.

Pressestelle:

Karoline Adsay, Mitarbeiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel 0531 – 1225 4411, E-Mail: k.adsay@3landesmuseen.de

Desirée Hennecke, Volontärin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel 0531-1225 4412, E-Mail: d.hennecke@3landesmuseen.de